

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 25.04.2013, 19:30 Uhr, in Riede – Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstraße 61.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kelle
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübkemann
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Peterßen
Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Rudolph

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachangestellte Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Lüders, pk Plankontor Städtebau GmbH zu TOP 5
Herr Heimsoth, Investor zu TOP 5
Frau Lange, Kindergartenleiterin
Ca. 25 Bürger/innen
2 Pressevertreter

Es fehlt:

Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Scharnweber

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- a) Herr Reuß aus Felde, wohnhaft Auf der Heide fragt, wann mit der Anbringung eines Spiegels im Einmündungsbereich zur Felder Dorfstraße gerechnet werden kann.

Bürgermeister Winkelmann antwortet, dass die Angelegenheit in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden wird.

Anschließend weist Herr Reuß daraufhin, dass die auf der Fahrbahn aufgebrauchte 30 nicht mehr sichtbar ist.

Bürgermeister Winkelmann erklärt, dass in einer 30iger-Zone grundsätzlich die Beschilderung ausreicht.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- b) Frau Lange aus Felde, erkundigt sich nach dem Sachstand i.S. Schulwegsicherung an der L331 und L333 in Felde.

GD Schröder gibt einen ausführlichen Bericht. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Anfrage, ob es möglich ist, dass zukünftig die sogenannten Giga-Liner, die L333 und L331 befahren könnten. Lt. telefonischer Auskunft von Herrn Thöle, Landkreis Verden, dürfen die Giga-Liner weder die A1 noch die A27 verlassen, noch Umleitungsstrecken über Riede, Felde via L331 / L333 befahren

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- c) Frau Jäger fragt, ob die Einwohner Einfluss darauf nehmen können, welcher Markt in Riede gebaut wird.

Bürgermeister Winkelmann erklärt, dass dies von der Edeka festgelegt wird und die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- d) Frau Lange aus Felde erklärt, dass sie in einem Zeitungsartikel gelesen hat, dass die Samtgemeinde Thedinghausen eine Kooperation mit einigen anderen Gemeinden eingegangen ist und fragt, warum keine Kooperation mit der angrenzenden Gemeinde Weyhe und der angrenzenden Stadt Syke besteht.

GD Schröder erläutert, dass die Samtgemeinde Thedinghausen bei mehreren Zusammenschlüssen Mitglied ist. Hierzu zählt z.B. der Kommunalverbund Bremen-Niedersachsen, die Mittelwesertouristik GmbH, das Regionalmanagement und der Städte- und Gemeindebund. Die Samtgemeinde Thedinghausen hat sich den Verbänden angeschlossen, von denen sie sich für die interkommunale Zusammenarbeit einen Vorteil verspricht.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 19.02.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 19.02.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

GD Schröder teilt mit, dass der Bericht über die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Riede zum 01.01.2010 vorliegt. Die Eröffnungsbilanz wird dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Auf dem Felde“,

- a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses v. 16.07.2012**
 - b) Neuer Aufstellungsbeschluss gem. § 13a BauGB**
 - c) Zustimmung zum Bebauungsvorschlag Verbrauchermarkt**
 - d) Zustimmung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 „Auf dem Felde“**
 - e) Freigabe für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
 - f) Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
 - g) Geänderter Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des F-Planes -DS-Nr. R.4.17.67**
-

GD Schröder gibt eingangs einige Erläuterungen und schlägt vor, dass Frau Lüders den Planentwurf vorstellt.

Frau Lüders erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation in welchen Bereich sich der Verbrauchermarkt und die Baugrundstücke befinden werden. Sie gibt hierzu ausführliche Erläuterungen, insbesondere zur Art und zum Umfang der baulichen Nutzung im Plangebiet.

Anschließend gibt Herr Heimsoth als Investor noch einige Erläuterungen bezüglich des Standortes und der Ausstattung des Verbrauchermarktes.

In der darauffolgenden Aussprache werden Bedenken hinsichtlich der zweigeschossigen Bauweise und die Einplanung von Häusern mit 6 Wohneinheiten vorgebracht.

Das Mischgebiet im nordöstlichen Bereich soll entlang der Bremer Straße bis zum Bereich des Verbrauchermarktes vorgesehen werden.

Frau Lüders erklärt, dass der Plan nur Vorschläge enthält. Änderungen sind immer noch möglich.

Auf Befragen erklärt Frau Lüders, dass ein Schallgutachten erstellt wurde, das auch den Bereich des Arpsmeyerweges und der Straße An der Molkerei einbezieht. Das Ergebnis ist, dass hier alle Werte eingehalten werden.

Anschließend lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat hebt den zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 32 „Verbrauchermarkt und Wohnen, Auf dem Felde“ beschlossenen Aufstellungsbeschluss v. 16.07.2012 auf.
- b) Der Rat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch für den im beigefügten Deckblatt kenntlich gemachten Geltungsbereich. Planziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes Einzelhandel und eines allgemeinen Wohngebietes.
- c) Der Rat stimmt dem beigefügten vom Architektenkontor Dreier gezeichneten Bebauungsvorschlag für den Verbrauchermarkt zu.

- d) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 „Auf dem Felde“ - Bearbeitungsstand 10.04.2013 – einschl. textlichen Festsetzungen und Entwurf der Begründung zu.
- e) Der Rat beschließt, auf der Basis des Vorentwurfes des Bebauungsplanes eine frühzeitige Beteiligung der Bürger in Form einer Versammlung durchzuführen.
- f) Der Rat beschließt, auf der Basis des Vorentwurfes des Bebauungsplanes die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
- g) Der Rat beschließt, den Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des Flächennutzungsplanes – beschlossen vom Rat am 16.07.2012 – insofern abzuändern, dass nunmehr im nordwestlichen Geltungsbereich der F-Planänderung eine Mischbaufläche entlang der Bremer Straße vorgesehen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Bgm. Winkelmann bedankt sich bei Frau Lüders und Herrn Heimsoth für die ausführlichen Erklärungen und verabschiedet die beiden.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2013/2014

GD Schröder verweist auf die Beratung im Sozialausschuss und gibt bekannt, dass die Einrichtung einer zweiten Krippengruppe im Kindergarten zu Lasten des Bewegungsraumes lt. Auskunft der Landesschulbehörde nicht möglich ist. Es muss also bei 3 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe bleiben. Die Unterbringung der sonstigen Kindergartengruppe – Hortgruppe – im OG der Grundschule kann baurechtlich geprüft werden. Die Kosten einer Herrichtung wären allerdings von der Gemeinde Riede zu tragen. Über bestimmte Modalitäten müsste zwischen Gemeinde und Samtgemeinde gesprochen werden.

Eine vorherige Umfrage bei der Elternschaft hat einen geringeren Bedarf an Krippenplätzen ergeben, als jetzt tatsächlich Anmeldungen vorliegen.

Bürgermeister Winkelmann weist nochmals darauf hin, dass eine Unterbringung der Hortgruppe in der Obergeschosswohnung der Schule eine günstige und gute Lösung wäre. Es wäre schön, wenn mit der Samtgemeinde eine Einigung herzustellen wäre.

Nach ausgiebiger Aussprache lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Im Krippenbereich müssen Absagen erteilt werden bzw. Kinder werden auf die Warteliste gesetzt. Die Aufnahme erfolgt gemäß § 3 der Benutzungssatzung der Gemeinde Riede in Verbindung des ausgearbeiteten Punktesystems der Kindergartenleitung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

In der Schulkinderbetreuung müssen Absagen erteilt werden bzw. Kinder werden auf die Warteliste gesetzt. Die Aufnahme erfolgt gemäß § 3 der Benutzungssatzung der Gemeinde Riede.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, 1. ob die Hortbetreuung in die Obergeschosswohnung der Schule verlagert werden kann und die Samtgemeinde die Kosten für den Ausbau trägt und 2. ob bei Einrichtung einer neuen Krippengruppe (Anbau an den bestehenden Kindergarten) eine Komplettübernahme der Kosten durch die Samtgemeinde möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an das Musikkorps des MTV Riede für den Besuch einer französischen Musikgruppe
-DS-Nr. R.1.17.61**

Bürgermeister Winkelmann verweist auf die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, den Musikcorp des MTV Riede für den Besuch der französischen Musikgruppe „Musique Saint Cecile“ aus Neuvy en Champagne / Le Mans, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche neue Aufwandsentschädigungssatzung
-DS-Nr. R.1.17.M60**

Bürgermeister Winkelmann verweist auf die Mitteilungsvorlage und erteilt Ratsmitglied Lochte das Wort.

Ratsmitglied Lochte erklärt für die SPD-Fraktion das eine Satzungsänderung zurzeit kein Thema ist. Zukünftig sollte es jedoch bei der Fahrtkostenpauschale wie auch in den anderen Mitgliedsgemeinden pro Kilometer eine Entschädigung von 30 Cent geben.

Ratsmitglied Otten erklärt für die CDU-Fraktion, dass auch sie keine Änderung der Satzung befürworten.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Rat einstimmig, dass diese Angelegenheit in dieser Ratsperiode nicht mehr behandelt werden soll. Zukünftig soll die Fahrtkostenpauschale 30 Cent / Kilometer betragen.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Zuständigkeit für Tourismusangelegenheiten
-DS-Nr. R.1.17.59**

GD Schröder gibt zunächst einige Erläuterungen.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Riede überträgt die Zuständigkeiten für Tourismusangelegenheiten gem. § 98 Abs. 1 S. 2 NKomVG auf die Samtgemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über einen Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum Riede

Bürgermeister Winkelmann schlägt vor am 03. Mai 2013 von 16:00 – 20:00 Uhr einen Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum Riede abzuhalten. Er berichtet kurz über die Gruppen die das Bürgerzentrum nutzen und über die Aktivitäten die dort stattfinden.

Vom Arbeitskreis Tourismus wird eine Bank und ein Tisch für den Außenbereich zur Verfügung gestellt und eine Infotafel wird angebracht werden.

Beim Tag der offenen Tür sollen Bratwürste gegrillt werden und Getränke ausgeschenkt werden. Eine Veröffentlichung soll über die Zeitung und über Aushänge erfolgen.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- a) GD Schröder berichtet, dass per Eilentscheidung eine Spende des Elternbeirates des Kindergartens in Höhe von 373,00 € angenommen wurde.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- b) GD Schröder teilt mit, dass die Johann-Nullmeyer-Stiftung dem Kindergarten Riede für die Sanierung der Wasserspiele 2.000,00 € gespendet hat, die per Eilentscheidung angenommen wurden.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet, dass Ratsmitglied Scharnweber mitgeteilt hat, dass sie ihr Mandat zum 30.06.2013 niederlegen wird, da sie in den Sommerferien aus Riede wegziehen wird. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Fraktionsvorsitzender wird wieder Harald Lochte, stellv. Fraktionsvorsitzender wird Werner Hasemann, den Vorsitz im Sozialausschuss übernimmt Manuel Kramer, stellv. Vorsitzende wird Katja Rudolph, ihren Sitz im Sozialausschuss übernimmt Stefan Peterßen, ihren Sitz im Bauausschuss übernimmt Manuel Kramer. Nachrücker ist Harmen Zell, auf der Heide 23, Riede –Felde.

Frau Scharnweber würde sich freuen, wenn sie bereits in der Sitzung am 18.06. verabschiedet werden könnte, da die Anreise zu einer Sitzung nach den Ferien sehr weit wäre.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Bürgermeister Winkelmann berichtet, dass er darauf hingewiesen wurde, dass im Einmündungsbereich der Straße In der Riede, an dem dort stehenden Straßennamenschild ein Firmenschild angebracht wurde. Nach Auskunft der Samtgemeindeverwaltung gibt es eine interne Regelung wonach die Anbringung solcher Schilder geduldet wird, wobei das Firmenschild nicht größer als das Straßennamenschild sein darf.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr Reuß erkundigt sich, ob der jetzige Mehrbedarf an Krippenplätzen zur Folge hat, dass es auch mehr Kindergartenkinder geben könnte als eingeplant.
GD Schröder erklärt, dass bei der Kindergartenbedarfsrechnung alle über 3-Jährigen Kinder eingeplant sind.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- b) Herr Finke ist verwundert, dass jetzt mehr Krippenplätze benötigt werden als ursprünglich angenommen. Außerdem ist er erfreut, dass jetzt ein Supermarkt in Riede gebaut wird.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:55 Uhr.